

Ansgar Stolte zum Präses gewählt

Aloys Bachmann seit 40 Jahren in der Kolpingsfamilie

anl **KETTENKAMP.** Nachdem Pfarrer Bernd Heuermann im Sommer vergangenen Jahres die Pfarreiengemeinschaft verlassen hat, war die Kolpingsfamilie ohne Präses. Während der Generalversammlung am Sonntag ist mit Pastor Ansgar Stolte einstimmig ein Nachfolger gewählt worden.

„Ich danke für das Vertrauen und nehme die Wahl gern an“, so Stolte nach der Wahl, als er die Glückwünsche der Vorsitzenden Silvia Kütke und des Vorstands entgegennahm. Und auch Christian Westerkamp nahm seine Wahl an und verstärkt jetzt den Vorstand als Ansprechpartner für die Bannerbetreuung.

Im Schriftführerbericht hielt Christoph Bokel Rückschau auf das vergangene Jahr und erwähnte dabei besonders die sehr gut besuchten Aufführungen der Theatergruppe „Vorhang auf“ in Kettenkamp und Berge sowie den erstmalig veranstalteten Fackelzug anlässlich des Kolping-Gedenktags am 8. Dezember. Er dankte weiter allen Helfern und Unterstützern: „...auf dass es in den nächsten Jahren so weitergeht.“

In seinem Grußwort bedankte sich Bürgermeister Reinhard Wilke bei der Kol-



Geehrt für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden Werner Stürenberg, Gisela Wegener und Aloys Bachmann (3. bis 5. v. l.). Pfarrer Ansgar Stolte (links), die stellvertretende Vorsitzende Beate Reichelt (2. v. l.) sowie Vorsitzende Silvia Kütke (rechts) gratulierten. Foto: Anita Lennartz

pingsfamilie für deren kulturelle und soziale Arbeit, besonders hob er hier die Ferienspaßaktion, die Theatergruppe und den Kolpingkalendar hervor. Auch der neu gewählte Präses ergriff das Wort. Stolte bezeichnete die Kolpingsfamilie als Gewinn für die politische und auch die Kirchengemeinde. Er habe den Verband in der kurzen Zeit als sehr aktiv und sehr engagiert kennengelernt mit einem hohen ehrenamtlichen Engagement.

Neben aktuellen Kontoständen erläuterte Kassiererin Heike Lager auch die Mitgliederzahlen: 268 Mitglieder zählt die Kolpingsfamilie Kettenkamp derzeit. Darunter mit Heinz Westerkamp und Berthold Wegener auch zwei Ehrenmitglieder, die

selbstverständlich bei der Generalversammlung anwesend waren.

40 Jahre ist Aloys Bachmann bereits Mitglied der Kolpingsfamilie, dafür gab es eine besondere Ehrung. Gisela Wegener und Werner Stürenberg nahmen Urkunde und Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft aus den Händen von Silvia Kütke und deren Stellvertreterin Beate Reichelt entgegen.

Ebenfalls 25 Jahre dabei sind Frank Kottmann und Hermann Wotte, die jedoch nicht an der Generalversammlung teilnehmen konnten. Auf die wegen des 200. Geburtstages Adolph Kolpings im Kolpingwerk Diözesanverband Osnabrück stattfindenden Jubiläumsveranstaltungen wies Heike Geers

hin. In den elf Bezirksverbänden und im Kolping-Bildungshaus-Salzburgen (KBS) werden, über das Jahr verteilt, zwölf Aktionen zu den zwölf Sätzen aus dem Leitbild des Kolpingwerkes durchgeführt.

Im Bezirksverband Fürstentum findet am 10. Mai der Maigang statt, Thema „Wir vertreten ein christliches Arbeitsverständnis“. Außerdem fahren die Kolpingsfamilien in der Pfarreiengemeinschaft gemeinsam zum Kolping-Musical nach Wuppertal am 31. August. Weitere Informationen zu Kosten, Abfahrts- und Ankunftszeiten gibt der Flyer, der in den Kirchen ausliegt, oder direkt bei den Vorständen der Kolpingsfamilien Ankom, Eggermühlen und Kettenkamp.